

**KONZERN
ZWISCHENLAGEBERICHT**

und

**KONZERN
ZWISCHENABSCHLUSS**

für den Berichtszeitraum

01.01.2022

bis

30.06.2022

der

DVS TECHNOLOGY AG

Dietzenbach

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	IV
Eckdaten 6 Monate 2022 auf einen Blick	V
Eckdaten 12-Monats-GuV per 30.06.2022 auf einen Blick	VI
A. Lagebericht	1
I. Geschäftsverlauf	1
II. Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
1. Externe Ereignisse	4
a) Konjunkturelle Entwicklung	4
b) Marktentwicklung	5
c) Beschaffungs- und Absatzmärkte	5
2. Interne Ereignisse	5
a) Finanzierungsmaßnahmen	5
b) Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten	6
3. Nachhaltigkeitsbericht (Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren)	6
III. Bericht zur Prognose und voraussichtlichen Entwicklung	6
IV. Chancen- und Risikobericht	7
B. Konzernabschluss mit Vorjahresvergleich	7
V. Konzernbilanz	9
VI. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	10
VII. Konzernanhang	11
1. Konsolidierungskreis	11
a) Darstellung Konsolidierungskreis	11
b) Vollkonsolidierte Tochterunternehmen	12
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
a) Konsolidierung	13
b) Geschäfts- und Firmenwert	13
c) Finanzanlagen	13
d) Vorräte	14
e) Latente Steuern	14
f) Eigenkapital	15
g) Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	15
3. Angaben zur Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	15
a) Allgemeines	15

DVS TECHNOLOGY AG

Konzernzwischenbericht für den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022

b) Positionen der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung.....	15
c) Währungsumrechnung.....	16
d) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.....	16
e) Nicht beherrschende Anteile	16
4. Sonstige Angaben	16
a) Angaben über die Zahl der Beschäftigten	16
b) Konzernverhältnisse	16
VIII. Konzernkapitalflussrechnung.....	17
IX. Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
C. Annex	19
X. Quartalsergebnis: Soll-Ist Vergleich der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	20
XI. Periodenergebnis: Soll-IST Vergleich der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	21
XII. Erläuterung zum Soll-Ist Vergleich der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
XIII. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (12 Monate).....	24

Einführung

Der Konzernzwischenbericht der DVS TECHNOLOGY AG umfasst einen verkürzten Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. DVS TECHNOLOGY AG erstellt den verkürzten Konzernzwischenabschluss in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen des Handelsgesetzbuchs (HGB) und den Empfehlungen des DSR. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen jenen des Konzernabschlusses zum 31.12.2021. Dieser Konzernzwischenbericht (Q2 2022) soll den letzten Konzernabschluss sowie die Konzernzwischenberichte fortführen, wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle des Zwischenberichtszeitraums erläutern und bestimmte prognoseorientierte Informationen des letzten Konzernlageberichtes aktualisieren. Dabei kommt dem Grundsatz der Wesentlichkeit in der Zwischenberichterstattung eine besondere Bedeutung zu.

Vorstand und Aufsichtsrat

Personelle Veränderungen im Vorstand der DVS TECHNOLOGY AG gab es im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 nicht.

Dietzenbach, den 15.08.2022

Vorstand der DVS TECHNOLOGY AG



Dr. Christoph Müller-Mederer
CEO



Stefan Menz
CFO



Mario Preis
CTDO

Eckdaten 6 Monate 2022 auf einen Blick

(TEUR)	1. HJ 2022	1. HJ 2021
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		
Umsatz	109.390	101.166
Betriebsleistung	127.766	107.987
EBITDA	4.412	8.432
EBITDA-Marge in %	3,5%	7,8%
EBIT	-90	4.052
EBIT-Marge in %	-0,1%	3,8%
Ergebnis vor Steuern	-1.832	2.527
Konzernperiodenüberschuss/ - fehlbetrag	-2.418	1.477
BILANZ		
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000
Eigenkapital	120.880	129.222
Eigenkapitalquote	43,7%	51,5%
Bilanzsumme	276.636	250.972
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,24	0,01
AUFTRÄGE		
Auftragseingang	129.782	112.473
Auftragsbestand	124.204	106.127
MITARBEITER		
Anzahl Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	1.330	1.329

Eckdaten 12-Monats-GuV per 30.06.2022 auf einen Blick

(TEUR)	01.07.2021- 30.06.2022	01.07.2020- 30.06.2021
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		
Umsatz	228.092	205.073
Betriebsleistung	246.134	213.060
EBITDA	5.672	19.202
EBITDA-Marge in %	2,3%	9,0%
EBIT	-4.008	10.227
EBIT-Marge in %	-1,6%	4,8%
Ergebnis vor Steuern	-7.488	5.044
Konzernperiodenüberschuss/ - fehlbetrag	-9.599	3.258
BILANZ		
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000
Eigenkapital	120.880	129.222
Eigenkapitalquote	43,7%	51,5%
Bilanzsumme	276.636	250.972
Ergebnis je Aktie (EUR)	-1,19	0,07
AUFTRÄGE		
Auftragseingang	248.004	214.160
Auftragsbestand	124.204	106.127
MITARBEITER		
Anzahl Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	1.330	1.329

A. Lagebericht

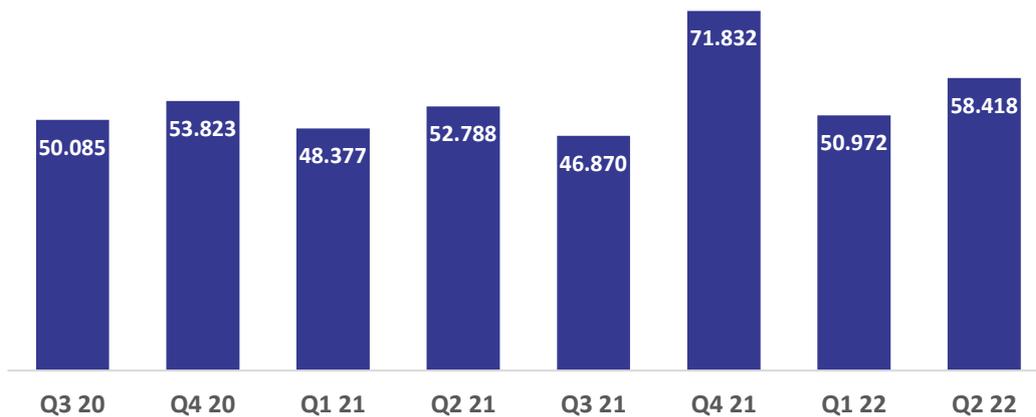
Der Konzernabschluss zum 30.06.2022 (Q2 2022) wird mit vollumfänglicher Konsolidierung der Gesellschaften des Konsolidierungskreises erstellt. Neben einem Soll-/Ist-Vergleich enthält der Abschluss einen Vorjahresvergleich.

I. Geschäftsverlauf

Umsatz / Ergebnis

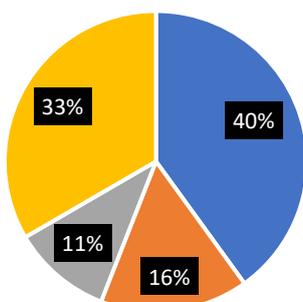
Der DVS TECHNOLOGY AG Konzern konnte im 2. Quartal 2022 einen Mehrumsatz von TEUR 5.630 (11%) gegenüber dem 2. Quartal 2021 auf TEUR 58.418 (Vj. TEUR 52.788) erzielen. Die Bestände haben sich erhöht, so dass sich insgesamt eine Betriebsleistung von TEUR 61.690 (Vj. TEUR 54.748) für den Zeitraum 01.04.2022 bis 30.06.2022 ergibt.

Quartal-Konzernumsatz



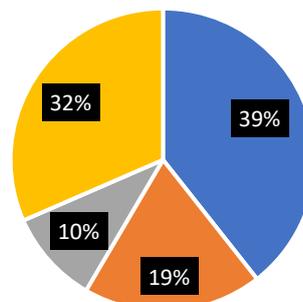
Die Umsätze des laufenden Geschäftsjahres sowie den Vergleich zum Vorjahr verteilen sich nach Regionen wie folgt:

Umsatz per Q2 2022



■ Inland ■ Europa ■ America ■ Asien

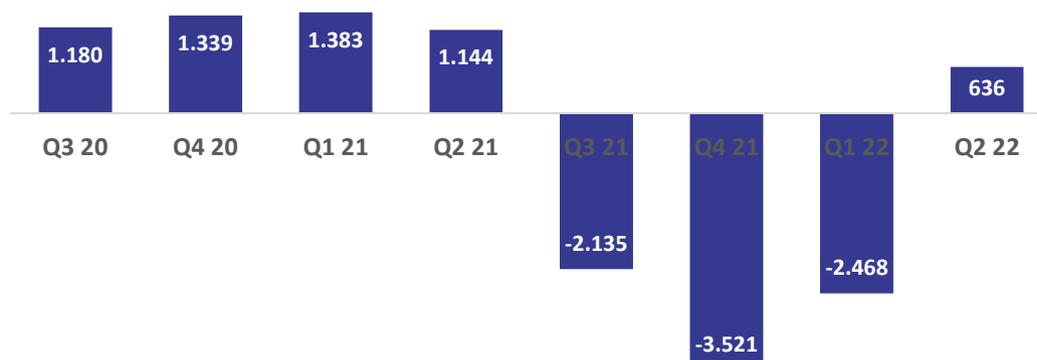
Umsatz per Q2 2021



■ Inland ■ Europa ■ America ■ Asien

Insgesamt wurde im 2. Quartal 2022 ein positives Ergebnis vor Steuern von TEUR 636 (Vj. TEUR 1.144) erzielt. Operativ wurde eine EBIT-Marge (bezogen auf die Betriebsleistung) für Q2 2022 von 2,2% (Vj. 3,4%) und eine EBITDA-Marge (bezogen auf die Betriebsleistung) für Q2 2022 von 5,8% (Vj. 7,4%) realisiert.

Quartal Ergebnis vor Steuern (Erg.v.St.)



Auftragseingang

Im zweiten Quartal 2022 wurden Auftragseingänge i.H.v. TEUR 59.371 (Vj. TEUR 58.094) und damit TEUR 1.277 (2,2%) weniger realisiert, jedoch mit einer differenzierten Entwicklung in den einzelnen DVS Gesellschaften.

Diese verteilen sich nach Segment und Region wie folgt:

in TEUR	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022
Werkzeugmaschinen	29.309	35.258	32.508	39.050	35.061	43.548	47.886	42.434
Inland	7.363	11.987	10.542	16.176	11.454	15.617	8.946	16.066
Europa	4.295	3.580	5.837	5.228	4.400	6.449	7.366	8.570
Amerika	5.810	2.384	3.124	2.698	7.672	8.185	8.414	3.483
Asien	11.841	17.307	13.005	14.948	11.535	13.297	23.160	14.315
Serienproduktion (Production)	12.154	14.889	14.674	14.308	12.520	19.192	18.425	13.401
Inland	7.911	9.503	8.079	8.023	7.145	13.584	13.068	8.009
Europa	3.635	4.471	5.284	4.654	3.834	3.972	4.389	4.487
Amerika	0	0	0	0	0	0	0	0
Asien	608	915	1.311	1.631	1.541	1.636	968	905
Werkzeuge (Tools)	3.781	6.297	7.196	4.736	3.436	4.464	4.099	3.537
Inland	2.233	3.837	4.094	2.687	1.643	2.550	1.230	1.440
Europa	998	913	1.606	1.367	1.185	711	1.404	1.083
Amerika	178	598	425	176	275	113	528	183
Asien	372	949	1.071	506	333	1.090	937	831
Auftragseingänge Gesamt	45.244	56.444	54.378	58.094	51.017	67.204	70.410	59.371

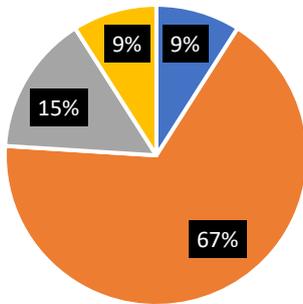
Somit ergibt sich ein Auftragsbestand zum 30.06.2022 in Höhe von TEUR 124.204 (Vj. TEUR 106.127). Positiv hervorzuheben ist die Entwicklung der Auftragseingänge im Kerngeschäft der Werkzeugmaschinen. Die deutlichen Zuwächse in diesem Bereich tragen zu dem hohen Auftragsbestand bei.

Von strategisch hoher Bedeutung sind die Auftragseingänge aus dem Kundensegment „Future Mobility“. Daher ist die aktuelle Entwicklung mit einem Anteil von 67% am Maschinenauftragseingang im 1. Halbjahr 2022 sehr erfreulich.

Auftragseingänge nach Segmenten für Maschinen 2. Quartal 2022 vs. 2021

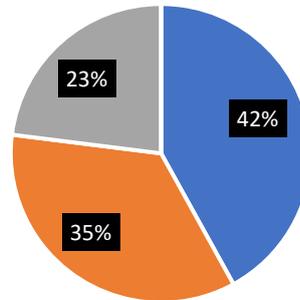
Im Vergleich zum Vorjahr:

IST per 06.2022



- konventionell Automotive ■ Future Mobility
- Non Automotive ■ Commercial Vehicles

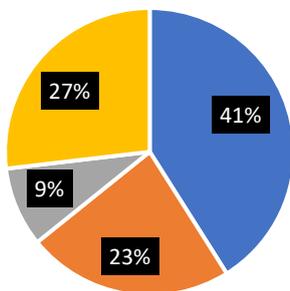
IST per 06.2021



- konventionell Automotive ■ Future Mobility
- Non Automotive ■ Commercial Vehicles

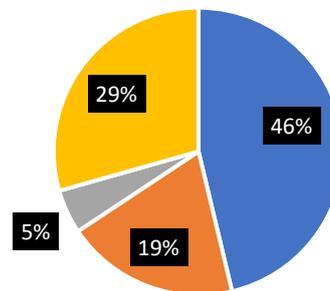
Auftragseingänge nach Regionen für Maschinen 2. Quartal 2022 vs. 2021

IST per 06.2022



- Deutschland ■ Europa ■ Amerika ■ Asien

IST per 06.2021



- Deutschland ■ Europa ■ Amerika ■ Asien

II. Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 30.06.2022 hat sich gegenüber 31.12.2021 um TEUR 17.223 erhöht auf TEUR 276.636 mit folgender Entwicklung im Umlaufvermögen: Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind um rd. TEUR 17.242 (26,0%) gestiegen und die erhaltenen Anzahlungen sind um TEUR 4.705 (27,0%) gesunken, die Forderungen aus Lieferung und Leistung haben sich um rd. TEUR 1.564 (2,8%) reduziert. Die Erhöhung der fertigen Erzeugnisse ist durch die weltweiten Engpässe in den Beschaffungsmärkten sowie anhaltenden coronabedingten Reiseverboten und damit verschobenen Auslieferungen sowie ausstehenden Abnahmen beeinflusst worden. Die höhere Kapitalbindung ist zusätzlich durch den Hochlauf der Geschäftstätigkeit und die hohen erzielten Auftragseingänge bedingt. Auf der Passivseite hat es folgende Veränderungen gegeben: Die Bankverbindlichkeiten sind mit TEUR 91.712 um TEUR 10.663 (13,2%) gestiegen und das Eigenkapital ist um TEUR 1.744 (1,4%) auf TEUR 120.881 gesunken. Die Rückstellungen sind um TEUR 1.686 (9,3%) auf TEUR 19.761 angewachsen.

Im Cashflow aus Investitionstätigkeit sind Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen mit TEUR 1.116 enthalten. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist im Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022 geprägt durch die Aufnahme von Krediten. Der Finanzmittelfonds per 30.06.2022 beläuft sich auf TEUR -3.356. Die zahlungswirksamen Veränderungen vom 01.01. bis 30.06.2022 im Finanzmittelfonds betragen TEUR -508.

Die sonstigen betrieblichen Erträge aus Kurzarbeit betragen im Zeitraum 01.01. bis 30.06.2022 TEUR 64.

1. Externe Ereignisse**a) Konjunkturelle Entwicklung**

Nach dem historischen Einbruch des weltweiten BIP in 2020 durch die Coronakrise um -3,2% und einer deutlichen Erholung in 2021 mit +6,2% mit einer differenzierten regionalen Entwicklung erwartete die Commerzbank (übereinstimmend mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF)) eine weitere Erholung in 2022.

Im Prognosebericht der Commerzbank vom August gab es im Vergleich zur Prognose des Jahresabschlusses vom Mai nachfolgende Änderungen. Die weltweiten sowie für die Regionen China und Europa erwarteten Prognosen wurden um je 0,1% nach unten korrigiert und liegen somit bei +3,4%, +3,5% sowie +2,8%. Es wird für Deutschland sowie die USA ein Wachstum von +1,5% und +2,0% erwartet, damit liegen diese Prognosen jeweils 0,5% hinter der vorherigen Prognose.

Der VDW ging in seiner Prognose vom 15. Februar 2022 davon aus, dass die Produktion in Deutschland im Jahr 2022 deutlich um 14% wächst. Auch in den Auftragseingängen in 2022 erwartet der VDW ein Wachstum aufgrund der Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und einem Nachholbedarf in den Investitionen. Im Konjunkturbarometer vom Mai wurde in den ersten fünf Monaten des Jahres ein Umsatzwachstum von +6% erzielt und ein Anstieg der Auftragseingänge von +40%.

Die Auftragseingänge sowie die Umsätze der DVS TECHNOLOGY GROUP im ersten Halbjahr 2022 sind gegenüber der Vorjahresperiode jeweils gestiegen. Die Umsatzerwartungen wurden aufgrund des Krieges in der Ukraine auf TEUR 237.373 reduziert, die EBITDA-Erwartungen liegen in einer Bandbreite zwischen TEUR 16.500 bis TEUR 20.200 (zuvor TEUR 25.500).

b) Marktentwicklung

Gemäß dem LBBW Fokusbericht April/2022 zur Automobilindustrie wurde die erhoffte Erholung auf dem Automobilmarkt in 2021 und 2022 gebremst und fällt deutlich schwächer aus als erwartet. Die Halbleiterkrise führte zu Produktions- und Absatzausfällen, die sich auf knapp 10 Mio. Fahrzeuge summierten. Aufgrund des Ukrainekrieges sowie der Halbleiterkrise werden in 2022 keine hohen Wachstumsraten erwartet, da die vorhandene Nachfrage weiterhin nicht bedient werden kann.

c) Beschaffungs- und Absatzmärkte

Für das 2. Halbjahr 2022 gehen wir zunächst von weiteren Preisaufschlägen aufgrund Lieferengpässen bei Vorprodukten, Rohstoffen und fehlenden Transportkapazitäten, insbesondere mangelnde Verfügbarkeit von Containern sowie steigenden Energiepreisen aus. Gegenüber dem 1. Halbjahr erwarten wir jedoch moderatere Anstiege, da z.B. im Prognosebericht der Commerzbank von einer vorübergehenden sinkenden Inflation ausgegangen wird. Preissteigerungen werden bei Erstellung der neuen Angebote eingepreist.

2. Interne Ereignisse

a) Finanzierungsmaßnahmen

Zur Sicherstellung der Finanzlage wurden am 21.06.2022 Verhandlungen mit den Konsortialbanken aufgenommen, um einen Waiver für die Stichtage 31.12.2021, 30.06.2022, 31.12.2022 bis zum 29.06.2023 zu vereinbaren. Am 30.06.2022 haben die Konsortialbanken einen ersten Waiver für den Zeitraum 31.12.2021 bis 30.12.2022 genehmigt, mit der Auflage einer Mindestliquiditätsreserve von 15 Mio. Euro ab sofort als

Ersatzcovenant festzulegen mit der Maßgabe, dass bei dessen Unterschreiten ein Kündigungsgrund besteht.

Mit einem zweiten Waiver, welcher bis zum 31.08.2022 abgeschlossen sein soll, ist beabsichtigt, auch den Zeitraum vom 31.12.2022 bis zum 29.06.2023 abzusichern. Der zweite Waiver soll für den Fall der Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage die Option einer Nachbesicherung enthalten. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass je nach interner bzw. externer Entwicklung das Risiko, für einen erneuten Covenantverstoß vorliegen könnte, mit der möglichen Konsequenz einer Nachbesicherung. Aus jetziger Sicht können die Voraussetzungen zur Einhaltung des Ersatzcovenants von Seiten der Gesellschaft erfüllt werden und es wird damit eine Finanzierung sichergestellt.

b) Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Der Fokus der F&E-Aktivitäten liegt in 2022 neben der Neu- und Weiterentwicklung der Produkte mit Fokus auf E-Mobilität im Aufbau des Bereiches DVS Digital. In diesem werden Kompetenzen der Digitalisierung gebündelt und digitale Produkte entwickelt. In dem Zeitraum 01.01. bis 30.06.2022 wurden Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 1.029 nach § 248 Abs.2 S.1 i.v.m. § 255 Abs.2a HGB aktiviert.

3. Nachhaltigkeitsbericht (Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren)

Gegenüber unseren Angaben im Geschäftsbericht zum 31.12.2021 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Die im Jahr 2020 definierten und priorisierten Sustainable Development Goals (SDG) der DVS TECHNOLOGY Gruppe wurden beibehalten.

III. Bericht zur Prognose und voraussichtlichen Entwicklung

Mit unterschiedlichen Entwicklungen der DVS Sparten und Gesellschaften, erwartet die DVS TECHNOLOGY Group im zweiten Halbjahr 2022 insgesamt eine konstant bleibende Auftragseingangssituation. Den budgetierten Auftragseingang von 251 Mio.€ werden wir aus jetziger Sicht erreichen. Wir gehen im 2. Halbjahr 2022 von zunehmenden Umsätzen, bei kürzeren Durchlauf- und Lieferzeiten aus, dies ist jedoch in hohem Maße von einer weiteren Verbesserung der Reisemöglichkeiten und Maschinen-Inbetriebnahmen in der Sparte Werkzeugmaschinen sowie Lieferung der erwarteten Waren abhängig. Das budgetierte Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 11 Mio.€ erwarten wir aus jetziger Sicht zu verfehlen aufgrund des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen

beschaffungsseitigen und absatzseitigen Störungen der weltweiten Lieferketten. Die aktuellen Erwartungen liegen in einer Bandbreite zwischen 3,4 Mio.€ und 7,1 Mio.€.

IV. Chancen- und Risikobericht

Gegenüber unserer Einschätzung in unserem Geschäftsbericht zum 31.12.2021 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die aktuelle Lage am Gasmarkt lässt jedoch vermuten, dass es trotz bestehender Lieferverträge zu Einschränkungen in der Gasbelieferung der DVS Unternehmen sowie zu unerwarteten Preissteigerungen kommen kann. Gas wird vorrangig zum Heizen verwendet. Bei NAXOS DISKUS wird Gas zusätzlich zum Herstellen der Produkte benötigt. Eine mögliche Rationierung würde die Einstellung von energieintensiven Produkten zur Folge haben. Als Gegenmaßnahme wurde eine Energietaskforce gegründet, die Konzepte für diverse Gas-Szenarien erstellt und Maßnahmen zum Einsparen von Energie umsetzt (Zieleinsparung 15%).

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieser Konzernbericht enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des DVS TECHNOLOGY AG Konzerns und der DVS TECHNOLOGY AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt DVS TECHNOLOGY AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Konzernberichts anzupassen.

B. Konzernabschluss mit Vorjahresvergleich

Der verkürzte Konzernabschluss der DVS TECHNOLOGY AG und ihrer Tochterunternehmen, im Folgenden als „wir“, „DVS TECHNOLOGY AG Konzern“, „DVS TECHNOLOGY GROUP“ oder „das Unternehmen“ bezeichnet, wurde nach den

Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Empfehlungen des DSR unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungs- Standards Nr. 16 „Zwischenberichterstattung“ (DRS 16) erstellt. Die Bilanz zum Berichtszeitpunkt ist in verkürzter Form dargestellt. Verschiedene Informationen und Anhangangaben, die normalerweise zu einem nach HGB erstellten Konzernjahresabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen. Wir sind jedoch der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Anhangangaben geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zu vermitteln. Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt dem Einfluss von bestimmten saisonalen Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell am höchsten. Vorjahresangaben wurden soweit erforderlich an die aktuelle Darstellung angepasst. Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernabschluss sollte zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss der DVS TECHNOLOGY AG zum 31. Dezember 2021 gelesen werden. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

DVS TECHNOLOGY AG

Konzernzwischenbericht für den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022

V. Konzernbilanz

AKTIVA	TEUR	30.06.2022 TEUR	31.12.2021 TEUR	PASSIVA	TEUR	30.06.2022 TEUR	31.12.2021 TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	25.000		25.000
1. Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	10.238		10.604	II. Kapitalrücklage	50.637		50.637
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.051		1.958	III. Gewinnrücklagen			
3. Geschäfts- oder Firmenwert	12.383		13.545	1. Gesetzliche Rücklage	586		586
		24.672	26.107	2. Andere Gewinnrücklage	460		460
II. Sachanlagen				IV. Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	1.082		407
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	45.087		45.724	V. Konzernbilanzgewinn/-verlust	16.027		18.342
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.879		8.547	VI. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	27.089		27.193
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.755		5.113			120.881	122.626
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.528		334	B. Rückstellungen			
		59.249	59.718	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.351		2.351
III. Finanzanlagen				2. Steuerrückstellungen	995		885
1. Assoziierte Unternehmen	856		869	3. Sonstige Rückstellungen	16.415		14.839
2. Beteiligungen	23		23			19.761	18.075
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	495		138	C. Verbindlichkeiten			
		1.374	1.029	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	91.712		81.049
B. Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.042		23.894
I. Vorräte				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0		0
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.133		34.496	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	128		124
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	71.714		56.723	5. Sonstige Verbindlichkeiten	10.915		10.439
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	11.837		9.586	davon aus Steuern TEUR 705 (Vj. TEUR 466)			
4. Geleistete Anzahlungen	3.890		2.088	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: TEUR 20 (Vj. TEUR 69)			
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-22.123		-17.418			132.797	115.506
		103.450	85.474	D. Passive latente Steuern			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						3.198	3.207
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.990		56.554				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	97		102				
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	300		300				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	13.526		12.113				
		68.913	69.068				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		9.434	9.137				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		678	554				
D. Aktive latente Steuern		8.865	8.325				
		<u>276.636</u>	<u>259.413</u>			<u>276.636</u>	<u>259.413</u>

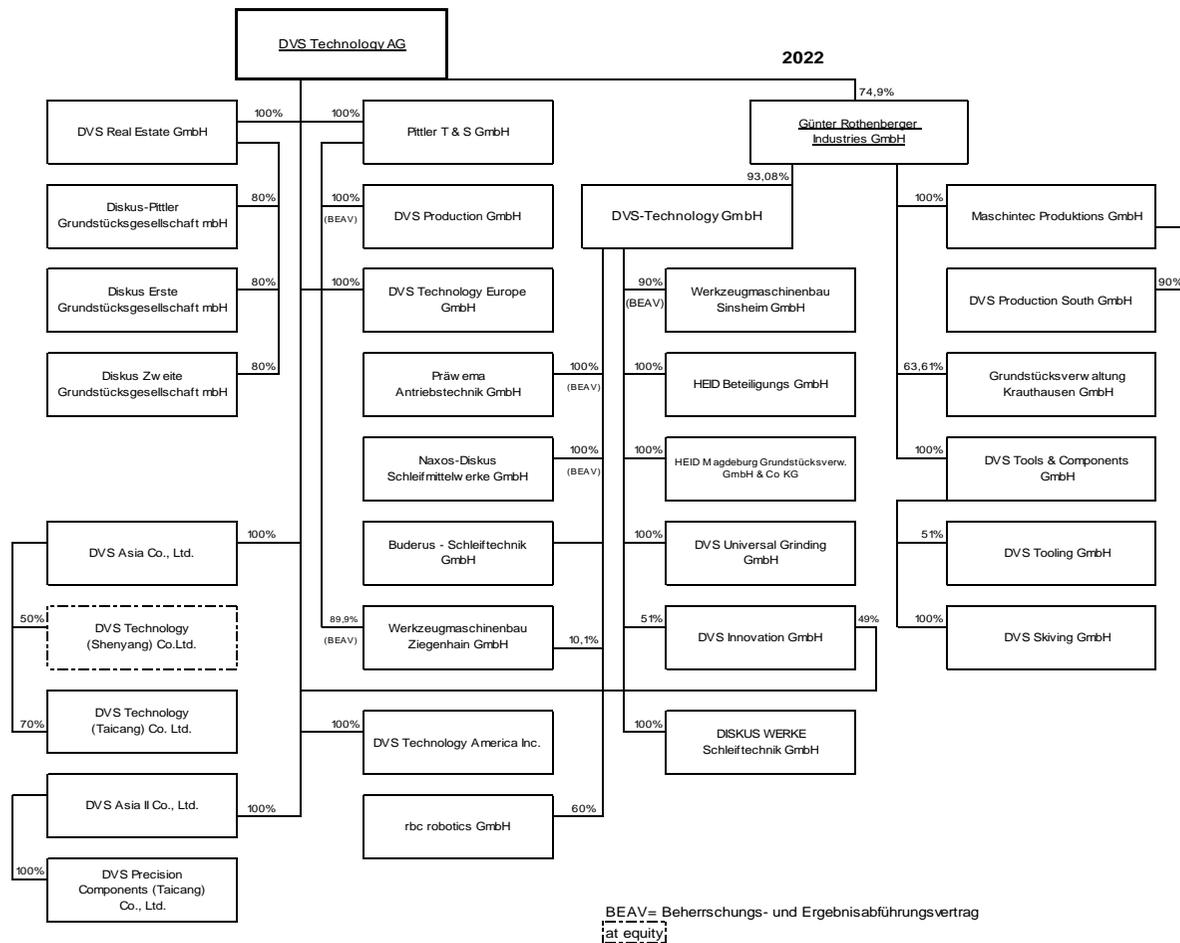
VI. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	109.390	101.166
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	17.219	5.067
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.157	1.754
4. Sonstige betriebliche Erträge davon aus Kursgewinnen TEUR 307 (Vorjahr: TEUR 6)	1.179	1.814
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	47.666	37.751
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.678	7.620
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	34.193	30.733
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, davon für Altersversorgung TEUR 223 (Vorjahr: TEUR 293)	6.865	6.465
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.502	4.379
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Kursverlusten T€ 19 (T€ 62)	27.130	18.801
9. Gewinne/Verluste aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-13	-12
10. Zinsen und ähnliche Erträge davon aus der Abzinsung T€ 0 (T€ 1)	246	116
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.975	1.630
13. Ergebnis vor Steuern	-1.832	2.527
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
15. a) Laufender Steueraufwand	1.010	1.068
16. b) Latenter Steuerertrag/-aufwand	547	134
17. Ergebnis nach Steuern	-2.295	1.593
18. Sonstige Steuern	123	115
19. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-2.418	1.477
20. Nicht beherrschenden Gesellschaftern zustehender Gewinn/Verlust (-)	-105	1.370
21. Konzernverlust/-gewinn	-2.313	107
22. Gewinnvortrag Vorjahr	18.343	27.089
23. Ausschüttung der Muttergesellschaft	0	0
24. Konzernbilanzgewinn	16.027	27.196

VII. Konzernanhang

1. Konsolidierungskreis

a) Darstellung Konsolidierungskreis



b) Vollkonsolidierte Tochterunternehmen

Im Konzernabschluss werden die folgenden Tochtergesellschaften vollkonsolidiert:

	Name der einbezogenen Gesellschaft	Sitz	Anteilsbesitz Quote in %
1	DVS Technology AG	Dietzenbach	
2	DISKUS WERKE Schleiftechnik GmbH	Dietzenbach	100,00
3	PITTLER T & S GmbH	Dietzenbach	100,00
4	Diskus-PITTLER Grundstücksgesellschaft mbH	Dietzenbach	80,00
5	Diskus Erste Grundstücksgesellschaft mbH	Dietzenbach	80,00
6	Diskus Zweite Grundstücksgesellschaft mbH	Dietzenbach	80,00
7	Werkzeugmaschinenbau Ziegenhain GmbH	Schwalmstadt	100,00
8	Günter Rothenberger Industries GmbH	Dietzenbach	74,90
9	BUDERUS - Schleiftechnik GmbH	Aßlar	94,80
10	PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH	Eschwege	100,00
11	NAXOS-DISKUS Schleifmittelwerke GmbH	Butzbach	100,00
12	DVS-Technology GmbH	Krauthausen	93,08
13	DVS Production GmbH	Krauthausen	100,00
14	DVS Technology Europe GmbH	Dietzenbach	100,00
15	HEID Beteiligungs GmbH	Krauthausen	100,00
16	HEID Magdeburg Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG	Krauthausen	100,00
17	Maschintec Produktion GmbH	Krauthausen	100,00
18	Grundstücksverwaltung Krauthausen GmbH	Krauthausen	63,61
19	Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH	Sinsheim	90,00
20	DVS Innovation GmbH	Eschwege	100,00
21	DVS Real Estate GmbH	Dietzenbach	100,00
22	DVS Asia Co., Ltd.	Hong Kong	100,00
23	DVS Production South GmbH	Kümbach	75,00
24	DVS Tooling GmbH	Dietzenbach	51,00
25	DVS Technology America Inc.	Plymouth (USA)	100,00
26	DVS Universal Grinding GmbH	Butzbach	100,00
27	DVS Tools & Components GmbH	Dietzenbach	100,00
28	rbc robotics GmbH	Bad Camberg	60,00
29	DVS Asia II Co., Ltd.	Hong Kong	100,00
30	DVS Precision Components (Taicang) Co., Ltd.	Taicang (VR China)	100,00
31	DVS Technology (Taicang) Co., Ltd.	Taicang (VR China)	70,00
32	DVS Skiving GmbH	Dietzenbach	100,00

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss wurde, soweit nicht im Folgenden anders erläutert, unter Beachtung derselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zugrunde lagen und im dortigen Anhang ausführlich erläutert sind. Für weitergehende Informationen verweisen wir auf unseren Konzernjahresabschluss 2021.

a) Konsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 2 HGB.

b) Geschäfts- und Firmenwert

Im Rahmen der Erstkonsolidierung des Günter Rothenberger Industries GmbH (GRI) - Teilkonzerns wurden dort aktivierte aktivische Unterschiedsbeträge übernommen und mit dem aktivischen Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb des GRI-Teilkonzerns auf den 01.01.2008 zusammengefasst und planmäßig über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 20 Jahren nach bisherigen Grundsätzen abgeschrieben. Es wurde zum 31.12.2019 ein umfangreicher Goodwill Impairment Test durchgeführt. Anhaltspunkte, welche eine Änderung des bestehenden Abschreibungsplans rechtfertigen, bestehen zum Stichtag der Berichtsperiode nicht.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden höchstens zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt. Die gemäß § 255 Abs. 2a S. 2 HGB angefallenen Entwicklungskosten der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden, soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt waren, unter den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgenommen.

c) Finanzanlagen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betreffen die at equity bilanzierte Joint Venture DVS Technology (Shenyang) Co., Ltd.. Geschäfts- und Firmenwerte (GFW) oder passive Unterschiedsbeträge (UB) gemäß § 312 Abs. 1 HGB entstehen bei der Erstkonsolidierung, wenn das anteilige Eigenkapital des assoziierten Unternehmens den Buchwert unterschreitet (GFW) bzw. übersteigt (negativer UB).

Übersicht der Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert sind:

	§ 16 AktG Anteil in %	Eigenkapital zum 30.6.2022	Ergebnis 01.01. - 30.6.2022	GFW oder negativer UB (-) zum 30.6.2022	Buchwert 30.6.2022 TEUR	Buchwert 30.6.2021 TEUR
Assoziierte Unternehmen:						
DVS Technology (Shenyang) Co., Ltd.	50	1.712	-26	0	856	839
Summe Assoziierte Unternehmen:					856	839

Die unter der Position Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesenen Aktien der PITTLER Maschinenfabrik AG, dienen der längerfristigen Kapitalanlage und werden mit den Anschaffungskosten nach § 255 Abs.1 HGB angesetzt.

d) Vorräte

Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellkosten gemäß § 255 Abs. 2 HGB bewertet. Um konzernweit einen konsistenten und einheitlichen Ausweis der Herstellkosten zu gewährleisten, machen wir seit 2019 von dem Bewertungswahlrecht nach § 255 Abs. 2 S. 3 HGB Gebrauch. Bei der Berechnung der Herstellkosten dürfen angemessene Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie angemessene Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige Leistungen und für die betriebliche Altersversorgung einbezogen werden, soweit diese auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen werden offen von den Vorräten gem. § 268 Abs. 5 S. 2 HGB abgesetzt.

e) Latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern betreffen Bewertungsunterschiede zwischen Handelsbilanzen und Steuerbilanzen der einbezogenen Konzerngesellschaften sowie Handelsbilanzen I und II und Konsolidierungssachverhalte sowie latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge. Bei der Beurteilung der Werthaltigkeit aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge trifft der Vorstand eine Einschätzung hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit, dass diese Posten in Zukunft tatsächlich realisierbar sind. Die Realisierbarkeit von aktiven latenten Steuern setzt ausreichend steuerpflichtiges Einkommen in jenen Perioden voraus, in denen die temporären Unterschiede abzugsfähig werden. Unter Heranziehung des steuerpflichtigen Einkommens früherer Jahre sowie der Prognose über das steuerpflichtige Einkommen innerhalb der nächsten fünf Jahre, in denen die aktiven latenten Steuern abzugsfähig sind, ist der Vorstand der Auffassung, dass die Realisierung der Steuervorteile aus den aktivierten latenten Steuern wahrscheinlich ist. Die passiven latenten Steuern betreffen zeitliche Bewertungsunterschiede zwischen Handelsbilanzen I und II und

Konsolidierungssachverhalte. Steuerlatenzen werden mit einem konzerneinheitlichen Steuersatz von 30% für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer bewertet. Der aktivierte bzw. passivierte Betrag wird ergebniswirksam gemindert, sobald die Steuerentlastung bzw. Steuerbelastung eintritt (Verbrauch) oder mit ihr voraussichtlich nicht mehr zu rechnen ist (Auflösung). Die Steuerentlastung tritt ein, wenn in Gewinnjahren die Umkehrung der zeitlichen Differenz erfolgt.

f) Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist der Eigenkapitalveränderungsrechnung zu entnehmen. Die Entwicklung des Konzernbilanzgewinns wird nachfolgend dargestellt.

TEUR	01.01.2022 - 30.6.2022	01.01.2021 - 31.12.2021
Konzernbilanzgewinn zum 01.01.	18.342	27.088
Ausschüttungen des Mutterunternehmens	0	0
Konsolidierung / Sonstiges	-2	384
Gewinnvortrag	18.340	27.472
Konzernjahresfehlbetrag /-überschuss	-2.418	-5.704
Einstellung / Minderung andere Gewinnrücklagen	0	0
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn/Verlust	105	-3.426
Konzernbilanzgewinn	16.027	18.342

g) Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Ein passiver Unterschiedsbetrag aus der erstmaligen Konsolidierung von Tochterunternehmen wird unter dem Posten Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung nach dem Eigenkapital ausgewiesen und planmäßig über die durchschnittliche Restnutzungsdauer der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst.

3. Angaben zur Konzern Gewinn- und Verlustrechnung**a) Allgemeines**

Die Konzern Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

b) Positionen der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erfassung von Umsatzerlösen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt grundsätzlich erst dann, wenn die Leistung erbracht bzw. die Waren oder Erzeugnisse geliefert worden sind, d.h. der Gefahrenübergang auf den Kunden realisiert worden ist.

c) Währungsumrechnung

Die in der Berichtsperiode angewandten Wechselkurse stellen sich wie folgt da:

Stichtagskurse	30.06.2022	30.06.2021
USD/EUR	1,03870	1,18840
RMB/EUR	6,96240	7,67420

Durchschnittskurse	30.06.2022	30.06.2021
USD/EUR	1,05658	1,20471
RMB/EUR	7,07343	7,73911

d) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Ertragsteuern werden gemäß DRS 16 in jeder Berichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet. Die Konzernsteuerquote für den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022 beträgt 25% (zum 30.06.2021: 37,0%) aufgrund aktiver Steuerlatenzen, welche zu einem latenten Steuerertrag führen bzw. Verbrauch passiver Steuerlatenzen.

e) Nicht beherrschende Anteile

Es handelt sich bei dem auf andere Gesellschafter entfallenden Gewinn oder Verlust um einen ihrer Beteiligungsquote entsprechenden Anteil am Jahresergebnis des einbezogenen Tochterunternehmens. Ermittlungsgrundlage ist die HB II mit der konzerneinheitlichen Bewertung, d.h. unter Berücksichtigung der konzerneinheitlichen Ansatz- und Bewertungsanpassungen und unter Berücksichtigung hieraus entstehender latenter Steuern.

4. Sonstige Angaben**a) Angaben über die Zahl der Beschäftigten**

In der Berichtsperiode wurden bei den vollkonsolidierten Konzerngesellschaften durchschnittlich 1.330 Mitarbeiter (Vj 30.06.2021: 1.329) beschäftigt, davon 407 (Vj. 491) Angestellte und 923 (Vj. 838) gewerbliche Arbeitnehmer.

b) Konzernverhältnisse

Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Rothenberger 4xS Vermögensverwaltung GmbH, Frankfurt am Main,

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 102182. Die Veröffentlichungen der Konzern-Jahresabschlüsse erfolgen im Bundesanzeiger.

VIII. Konzernkapitalflussrechnung

in TEUR	01.01. 2022 - 30.06. 2022	01.01. 2021 - 30.06. 2021
1. Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteil anderer Gesellschafter)	-2.418	1.477
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.502	4.379
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.570	-60
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-299	97
5. +/- Ergebnisse aus at equity bewerteten Untern., soweit nicht zahlungswirksam	-13	-11
6. +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-17.646	-8.066
7. +/- Zunahme /Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit usw. zuzuordnen sind	6.623	1.832
8. +/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-72	-90
9. +/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	1.729	1.514
10. - Sonstige Beteiligungserträge	0	0
11. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	463	934
12. +/- Ertragsteuerzahlungen	-904	-1.092
13. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 12)	-6.465	913
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
15. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.116	-1.408
16. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	72	0
17. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-950	-1.751
18. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
19. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-457	0
20. + Erhaltene Zinsen	246	116
21. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 14 bis 21)	-2.205	-3.042
22. + Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	0
23. - Auszahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-2.800	0
23. + Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	12.937	-2.531
24. - gezahlte Zinsen	-1.975	-1.630
25. - Gezahlte Dividenden / nicht beherrschende Anteile	0	0
26. - Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	0
27. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 23 bis 27)	8.162	-4.160
28. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe aus Positionen 13, 22 u.28)	-508	-6.289
29. +/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	280	142
30. +/- Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
31. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-3.128	-976
32. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 29 bis 32)	-3.356	-7.124
1. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode:		
2. Finanzmittel	9.434	7.844
3. - kurzfristig fällige Bankverbindlichkeiten	12.790	14.968
4. = Finanzmittel am Ende der Periode	-3.356	-7.124

DVS TECHNOLOGY AG

Konzernzwischenbericht für den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022

IX. Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalspiegel in TEUR	Anteilseigner des Mutterunternehmens									Anteil Fremde	Konzern
	gez. Kapital	Kapital- rücklage	gel. Einlage zur Kapital- erhöhung	gesetzliche Rücklage	andere Gewinn- rücklagen	Eigenkapital Differenz Währungs- umrechnung	Gewinn- vortrag	Konzern- Gewinn- verlust	Summe Eigenkapital	kum. übriges Konzern- ergebnis	gesamt
01.01.2021	25.000	50.638	-	586	460	- 439	27.089	-	103.334	24.151	127.484
Einstellung/ Verw andere Gewinnrücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhung (geleistete Einlage)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erstkonsolidierung	-	-	-	-	-	-	384	-	384	- 384	-
Auflösung passiver Unterschiedsbetrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalkonsolidierung/Sonstiges	-	-	-	-	-	846	-	-	846	-	846
Konzerngewinn/-verlust	-	-	-	-	-	-	-	- 9.130	- 9.130	3.426	- 5.704
31.12.2021	25.000	50.638	-	586	460	407	27.473	- 9.130	95.435	27.193	122.625
Umbuchung	-	-	-	-	-	-	- 9.130	9.130	-	-	-
01.01.2022	25.000	50.638	-	586	460	407	18.343	-	95.435	27.193	122.625
Einstellung/ Verw andere Gewinnrücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhung (geleistete Einlage)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erstkonsolidierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auflösung passiver Unterschiedsbetrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalkonsolidierung/Sonstiges	-	-	-	-	-	673	-	-	673	-	673
Konzerngewinn/-verlust	-	-	-	-	-	-	-	- 2.313	- 2.313	- 105	- 2.418
30.6.2022	25.000	50.638	-	586	460	1.080	18.343	- 2.313	93.795	27.088	120.880

C. Annex

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt dem Einfluss von bestimmten saisonalen Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal am höchsten. Daher können unsere Quartalsergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden. Die nachfolgende Vergleichsrechnung basiert auf unserer Planung/Budget 2022 vom Dezember 2021 für den DVS TECHNOLOGY AG Konzern.

X. Quartalsergebnis: Soll-Ist Vergleich der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Q2 2022		Q2 2022		Abweichung	
	01.04.2022 - 30.06.2022		01.04.2022 - 30.06.2022			
	Soll	%	Ist	%		%
1. Umsatzerlöse	62.848		58.418		-4.430	-7,05
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-315		2.560		2.875	-912,70
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	435		712		277	63,68
Betriebsleistung	62.968	100	61.690	100	-1.278	-2,03
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.168	1,85	259	0,42	-909	-77,83
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	18.738	29,76	21.779	35,30	3.041	16,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.629	7,35	4.457	7,22	-172	-3,72
6. Personalaufwand	20.219	32,11	20.279	32,87	60	0,30
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.070	3,29	2.211	3,58	141	6,81
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.803	18,74	11.835	19,18	32	0,27
EBIT (Earnings before Interest and Taxes)	6.600	10,48	1.335	2,16	-5.265	-79,77
9. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-24		-13		11	-45,83
10. Zinsen und ähnliche Erträge	19		233		214	1126,32
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	775		971		196	25,29
12. Ergebnis vor Steuern	4.846		636		-4.210	-86,88
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
a) Laufender Steueraufwand	814		-467		-1.281	-157,37
b) Latenter Steueraufwand/-ertrag	0		649		649	0,00
14. Sonstige Steuern	-75		53		128	-170,67
15. Konzernperiodenüberschuss/ -fehlbetrag (-)	3.957		764		-3.193	-80,69
16. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn/Verlust (-)	0		0			
17. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0		0			
18. Konzernperiodenüberschuss/ -fehlbetrag	3.957		764		-3.193	-80,69
EBITDA	8.670	13,77	3.546	5,75	-5.124	-59,10
Auftragseingang	66.373		59.371		-7.002	-10,55
Auftragsbestand	106.127		124.204		18.077	17,03

XI. Periodenergebnis: Soll-IST Vergleich der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	1. HJ 2022		1.HJ 2022		Abweichung	
	01.01.2022 -		01.01.2022 -			
	Soll	%	Ist	%		%
1. Umsatzerlöse	117.932		109.390		-8.542	-7,24
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.078		17.219		13.141	322,24
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	869		1.157		288	33,14
Betriebsleistung	122.879	100	127.766	100	4.887	3,98
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.954	1,59	1.179	0,92	-775	-39,66
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	38.765	31,55	47.666	37,31	8.901	22,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.300	7,57	8.678	6,79	-622	-6,69
6. Personalaufwand	39.774	32,37	41.058	32,14	1.284	3,23
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.109	3,34	4.502	3,52	393	9,56
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.512	17,51	27.130	21,23	5.618	26,12
EBIT (Earnings before Interest and Taxes)	11.223	9,13	-337	-0,26	-11.560	-103,00
9. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-48		-13		35	-72,92
10. Zinsen und ähnliche Erträge	293		246		-47	-16,04
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.554		1.975		-1.579	-44,43
12. Ergebnis vor Steuern	7.511		-1.832		-9.343	-124,39
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
a) Laufender Steueraufwand	1.381		1.010		-371	-26,86
b) Latenter Steueraufwand/-ertrag	0		547		547	0,00
14. Sonstige Steuern	149		123		-26	-17,45
15. Konzernperiodenüberschuss/ -fehlbetrag (-)	5.981		-2.418		-8.399	-140,43
16. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn/Verlust (-)	0		0			
17. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0		0			
18. Konzernperiodenüberschuss/ -fehlbetrag	5.981		-2.418		-8.399	-140,43
EBITDA	15.332	12,48	4.165	3,26	-11.167	-72,83
Auftragseingang	129.625		129.782		157	0,12
Auftragsbestand	106.127		124.204		18.077	17,03

XII. Erläuterung zum Soll-Ist Vergleich der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung**Quartalsergebnis 01.04. bis 30.06.2022**

Der DVS TECHNOLOGY AG Konzern konnte im Zeitraum 01.04. bis 30.06.2022 einen Auftragseingang (AE) von TEUR 59.371 realisieren mit einer differenzierten Entwicklung in den einzelnen DVS Gesellschaften. Dies liegt unter unserer Planung in Höhe von TEUR 66.373 und auf dem Niveau vom 1. Hj. 2021. Die Auftragslage hat sich weiterhin kontinuierlich verbessert. Der Auftragsbestand liegt per 30.06.2022 bei TEUR 124.204.

Die (konsolidierten) Umsatzerlöse liegen im Q2 2022 mit TEUR 58.418 rd. 7,1% unter Plan. Die Bestände sind im Q2 2022 um TEUR 2.875 gestiegen. Die Betriebsleistung (BL) beträgt im Zeitraum 01.04. bis 30.06.2022 TEUR 61.690 und liegt damit rd. 2,0% unter Plan.

Die Ergebnisziele im Q2 2022 konnten aufgrund des Krieges in der Ukraine nicht erreicht werden. Im Q2 2022 wurde ein EBITDA in Höhe von TEUR 3.546 (Plan TEUR 8.670) und ein EBIT von TEUR 1.335 (Plan TEUR 6.600) erwirtschaftet. Dies entspricht einer EBIT-Marge (bezogen auf die Betriebsleistung) von 2,2% (Plan 10,5%) und einer EBITDA-Marge (bezogen auf die Betriebsleistung) von 5,8% (Plan 13,8%). Das Ergebnis vor Steuern liegt unter Plan und beträgt TEUR 636 (Plan TEUR 4.846). Im Zeitraum 01.04. bis 30.06.2022 wird insgesamt ein Konzernperiodenüberschuss von TEUR 764 (Plan TEUR 3.957) ausgewiesen.

Periodenergebnis 01.01. – 30.06.2022

Der DVS Technology AG Konzern konnte im Zeitraum 01.01. bis 30.06.2022 einen Auftragseingang (AE) von TEUR 129.782 realisieren. Dies liegt rd. Auf dem Niveau unserer Planung. Die Auftragslage stabilisiert sich. Der Auftragsbestand liegt per 30.06.2022 bei TEUR 124.204.

Die (konsolidierten) Umsatzerlöse liegen per 30.06.2022 mit TEUR 109.390 rd. 7,2% unter Plan. Die Bestände sind bis 30.06.2022 um TEUR 13.141 gestiegen. Die Betriebsleistung (BL) beträgt im Zeitraum 01.01. bis 30.06.2022 TEUR 127.766 und liegt damit um 4,0% über Plan.

Die Ergebnisziele per 30.06.2022 wurden stark unterschritten. Per 30.06.2022 wurde ein EBITDA in Höhe von TEUR 4.165 (Plan TEUR 15.332) und ein EBIT von TEUR -337 (Plan TEUR 11.223) erwirtschaftet. Dies entspricht einer EBIT-Marge (bezogen auf die BL) von

DVS TECHNOLOGY AGKonzernzwischenbericht für den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022

-0,3% (Plan 9,1%) und einer EBITDA-Marge (bezogen auf die BL) von 3,3% (Plan 12,5%).

Das Ergebnis vor Steuern liegt unter Plan und beträgt TEUR -1.832 (Plan TEUR 7.511).

Im Zeitraum 01.01. bis 30.06.2022 wird insgesamt ein Konzernjahresüberschuss von TEUR -2.418 (Plan TEUR 5.981) ausgewiesen.

XIII. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (12 Monate)

Die rollierende 12-Monats-GuV des Konzerns ist maßgeblich für die Ermittlung der Finanzkennzahlen per 30.06.2022.

	01.07.2021 - 30.06.2022	01.07.2020 - 30.06.2021
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	228.092	205.073
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.989	1.558
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.053	6.429
4. Sonstige betriebliche Erträge davon aus Kursgewinnen TEUR 307 (Vorjahr: TEUR 6)	3.237	5.924
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	90.851	74.282
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.618	15.909
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	66.265	60.341
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, davon für Altersversorgung TEUR 223 (Vorjahr: TEUR 293)	13.252	12.614
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.704	8.976
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	976	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Kursverlusten T€ 19 (T€ 62)	56.712	36.305
9. Gewinne/Verluste aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-57	-2.303
10. Zinsen und ähnliche Erträge davon aus der Abzinsung T€ 0 (T€ 1)	163	145
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.586	3.356
13. Ergebnis vor Steuern	-7.487	5.044
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
a) Laufender Steueraufwand	2.478	2.189
b) Latenter Steuerertrag/-aufwand	713	735
15. Ergebnis nach Steuern	-9.252	3.590
16. Sonstige Steuern	346	332
17. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-9.599	3.258
18. Nicht beherrschenden Gesellschaftern zustehender Gewinn/Verlust (-)	-1.951	-2.581
19. Konzernverlust/-gewinn	-11.550	677
20. Gewinnvortrag Vorjahr	27.196	26.519
21. Konsolidierung	384	0
22. Konzernbilanzgewinn	16.027	27.196